

Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal



Amtliche Mitteilung – Dezember 2013

Bürgermeisterbrief
Bgm. Karl Jaksch

Aus der Gemeinde
Pflegebetten
Winterdienst
Infos aus dem Bauamt
Silofoliensammlung
Energiespargemeindeprozess (EGEM)
Feuerungsanlagen nach
Öö Luftreinhaltegesetz
HS Reichenthal
Kindergarten
Hunde An- und Abmelden
Kanal- und Kläranlage
Müllabfuhrtermine

**Aus dem Reichenthaler
Vereinsleben**
FF Reichenthal
FF Stiftung
Imker

Veranstaltungstermine
Dezember 2013 bis März 2014

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Reichenthal
Tel. 07214/7007-0, Fax-Dw 18
E-mail: gemeinde@reichenthal.at
Homepage: www.reichenthal.at
Fotos: Gemeinde Reichenthal

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:
Freitag, 21. Februar 2014

Neues Kommunalfahrzeug



Rechtzeitig zum Winteranbruch konnten wir das neue Kommunalfahrzeug Steyr CVT 6160 samt Schneepflug und Splittstreuer in Dienst setzen. Die Gemeinde ist nun wieder mit einem zeitgerecht ausgestatteten Gerät für die nächsten Winter gut gerüstet.

*Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
wünscht allen Reichenthalerinnen und
Reichenthalern ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2014*





In der Gemeinderatssitzung am 30. Oktober wurden folgende Punkte behandelt:

Bauausschuss

Die Familie Steubelmüller hat den Antrag auf Erweiterung des ÖEK gestellt. Sie möchten längerfristig Grünland in Bauland umwidmen. Das Gelände der Tischlerei Katzmaier grenzt an diese Gründe an und so wurde eine Lösung gefunden, die für beide Grundstücksbesitzer passt. Die Fam. Steubelmüller kann eine Fläche in der Größe von drei Parzellen längerfristig umwidmen und beim Tischlereiareal von Frau Ing. Rita Katzmaier wird das Betriebsbaugelände in MB erweitert. Dafür wird auf den Gründen Steubelmüller ein Trenngrün als Schutzstreifen zwischen Betrieb und Wohngebiet eingeplant.

Bei der ÖEK-Änderung Nr. 2.11 – Schaffung der Widmung Dorfgebiet bei der Liegenschaft Liebenthal 17 – wurde nach der öffentlichen Auflage die positiven Stellungnahmen im Gemeinderat zur Kenntnis genommen, der Akt wird nun zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt.

Ebenso wurde bei der Auflassung des Bebauungsplanes Nr. 24 (Langgründe) der Beschluss gefasst, nach der Kundmachung erfolgt die Verordnungsprüfung durch das Land OÖ.

Aufgrund des Wunsches auf Schaffung von Schutzwegen im Bereich der Kreuzung Raab und am Gemeindeberg haben Verkehrsexperten des Landes und der BH Urfahr an Ort und Stelle eine Besichtigung vorgenommen. Ein Schutzweg bei der Raab-Kreuzung wurde aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen. Beim Gemeindeberg wird vor einer Weiterbehandlung noch eine Verkehrsanalyse seitens der BH Urfahr durchgeführt.

Die Feuerwehren Reichenthal und Miesenbach haben um einen Neubau bzw. um eine Sanierung der Feuerwehrhäuser angesucht. Auch eine Sanierung des Amtshauses (Dach, Keller, Fenster, Vollwärmeschutz) wird in nächster Zeit anstehen. Vor einer Antragstellung beim Land werden vom Bauausschuss noch weitere Gespräche und Verhandlungen geführt, um die bestmögliche Lösung zu finden.

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Beim Projekt Volksschulsanierung führt das Büro Mautner-Markhof zurzeit die Ausschreibungen für die Arbeiten des nächsten Jahres durch. Ein Zubau für die Nachmittagsbetreuung wird errichtet, das Dach und die Fassade werden saniert und die Fenster werden ausgetauscht. Die Abwicklung erfolgt über die gemeindeeigene KG. Wir hoffen, dass der Schulbetrieb während der Arbeiten nicht allzu sehr gestört wird und ersuchen jetzt schon die Betroffenen um Verständnis.

Familien- und Schulausschuss

Aufgrund des Wunsches von mehreren Eltern wurden die Öffnungszeiten im Kindergarten in der Früh auf 7.00 Uhr erweitert. Für die Mittagsruhe im Bewegungsraum des Kindergartens wurden dringend Verdunklungsvorhänge benötigt. Herr Bernhard Rittirsch hat sich bereit erklärt, die Vorhänge zu sponsern. Dafür spricht ihm die Gemeinde ein herzliches Dankeschön aus!

Kleinlöschfahrzeug für die FF Miesenbach

Die Aufnahme eines Bankdarlehens in der Höhe von 29.300 Euro bei der Sparkasse Mühlviertel West, Geschäftsstelle Reichenthal, als Gemeindeanteil zum Ankauf des Löschfahrzeuges der FF Miesenbach, wurde beschlossen.

Förderungen

Für die Reichenthaler Vereine, welche Jugendarbeit betreiben, wurde für das Jahr 2013 eine Jugendförderung in der Gesamtsumme von 1.900,- Euro beschlossen. Weiters wurden die Jahresförderungen an den Musikverein (1.800,- Euro) und an die Sportunion (2.500,- Euro) genehmigt.

Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien

Das ANTI ATOM KOMITEE Freistadt hat eine Resolution gegen den AKW-Ausbau und den Bau von Atommülllagern in Tschechien verfasst und die Gemeinden um Beschluss und Weitergabe an die Bundes- und Landesregierung gebeten. Einer der möglichen Standorte für ein Endlager liegt beim Truppenübungsplatz Boletice, welcher nur 18 km von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich dieser Resolution anzuschließen.

Wasserversorgungsanlage Betriebsbaugelände Süd

Ein Schuldschein des Landes OÖ zur Aufnahme eines Investitionsdarlehens beim Land in der Höhe von 37.800 Euro wurde beschlossen. Dieses Landesdarlehen ist 10 Jahre tilgungs- und zinsfrei. Bislang hat das Land Oö. bei allen diesen Darlehen auf eine Rückzahlung und auf Zinsen verzichtet.

Nachtragsvoranschlag 2013

Der Nachtragsvoranschlag 2013 wurde im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang von 96.100 Euro beschlossen. Gegenüber dem Voranschlag haben sich die Ergebnisse um 16.000 Euro verschlechtert. Der Hauptgrund liegt beim Wegbrechen von Ertragsanteile-Einnahmen (-33.700) und bei der Strukturhilfe-Kürzung(-8.400). Nur durch Mehreinnahmen im Wasser- und Kanalbereich konnte ein Teil der negativen Zahlen abgefangen werden. Der außerordentliche Haushalt konnte bis auf die Projekte Straßenbau (-6.800 Euro), Wasserversorgung Lebensland-Oßberger (-3.700 Euro), Photovoltaikanlage (-6.600 Euro) ausgeglichen werden. Die Finanzierung ist jedoch für alle Projekte gesichert.

LEADER Sterngartl-Gusental, Periode 2014-2020

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde Reichenthal wieder an der neuen Leaderperiode beteiligt. Bei den Themen Gemeinde, Landwirtschaft und Wirtschaft/Tourismus wurden Gemeinderäte entsendet, um aktiv am Bewerbungsprozess mitzuarbeiten. Durch Leader können hohe Fördermittel in die Region gebracht werden, was die Investitionen in verschiedenen Bereichen ankurbeln soll.

Urlaub 2013/14

Dr. Alexandra Furlinger

- 24. Dezember
- 30. Dezember bis 6. Jänner 2014

Ab 2014
ist die Ordination
am Samstag generell
geschlossen.



Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist für Amtsgänge während den Feiertagen geöffnet. Es wird jedoch nur ein beschränkter Journaldienst eingerichtet. Für Vorsprachen bei den Fachabteilungen ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung!

Pflegebetten am Gemeindeamt

Für Pflegefälle werden von der Gemeinde Reichenthal drei Pflegebetten und ein Leibstuhl, je nach Verfügbarkeit, an die

Gemeindebürger kostenlos verliehen. Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 07214 70 07.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Alles neu ab Jänner 2014

In der österreichischen wie in der oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu. Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt.

Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeinde-selbstverwaltung.

Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs-

bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden können.

In Gemeindeangelegenheiten wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubescheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Das Landesverwaltungsgericht entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundehaltesgesetz. Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden. Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltpflicht.

Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem Oö. Luftreinhaltegesetz

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen. Daher sollen ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erst-

maligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.

3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
5. Die Raumwärme sollte auf 20-22°C reduziert werden.
6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Garagenzufahrten

Da dieses Jahr wieder vermehrt private Garagenzufahrten asphaltiert wurden, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Es dürfen keine Oberflächenwässer/Niederschlagswässer auf das öff. Gut abgeleitet werden! Es ist dafür zu sorgen, das zum öff. Gut Rigolrinnen, Abflussschächte, Sickermulden o.d.Gl. auf eigenem Grund errichtet werden. Bitte dazu die Auflagen der Baubewilligung genauestens beachten. Nähere Infos am Gemeindeamt!

Baufertigstellungs-anzeige

Lt. § 42 und § 43 Oö. BauO 1994 idF. LGBl. Nr. 70/1998 muss jeder Bauherr die Fertigstellung jedes genehmigten Bauvorhabens der Baubehörde schriftlich anzeigen. Dies gilt u.a. auch für Senkgruben, Glashäuser, Gartenhütten, Carport, Mauern, landw. Zu-, Um-, und Anbauten, usw.

Die im Bescheid geforderten Atteste sind der Baufertigstellung anzuschließen, das Formular zur Baufertigstellung liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann über die Homepage heruntergeladen werden!

Es wird ersucht, dass mit der Baubehörde diesbezüglich Kontakt aufgenommen wird.

Baugründeverzeichnis in Reichenthal

Grundstücksbesitzer, welche ihre bereits gewidmeten Baugrundstücke veräußern wollen, können diese am Gemeindeamt melden. Die betroffenen Grundstücke werden in ein Verzeichnis der veräußerbaren Grundstücke aufgenommen. Dieses Verzeichnis liegt kostenlos am Gemeindeamt auf und ist auch auf unserer Homepage unter www.reichenthal.at veröffentlicht. Im Verzeichnis selbst werden nur die Grundstücksdaten (Größe, Aufschlüsse, Besitzer, Kontaktdaten, usw.) angeführt, die Verkaufspreise sind direkt mit den Verkäufern abzusprechen. Natürlich sollten diese Daten immer aktuell sein. Es wird daher ersucht, bei Änderung der Daten (z.B. Änderung der Handynummer) dieses auch umgehend der Gemeinde mitzuteilen!

Homepage

Auf der Reichenthaler Homepage unter - Kleinanzeiger, Jobs und freie Wohnungen - besteht die Möglichkeit kostenlose Inserate zu schalten. Jeder Gemeindebürger hat die Möglichkeit sich einzuloggen und Anzeigen zu erstellen (Privatverkäufe, Freie Wohnungen, Gesuche, Fund, Verlust, usw.). Es werden auch laufend die aktuellen Stellenangebote in der Region veröffentlicht.

Lagerverbot von Schnee am Bachufer oder Hochwasserabflussbereich

Die Wasserrechtsabteilung des Landes OÖ hat ersucht darauf hinzuweisen, dass die Einbringung oder Lagerung von Räum Schnee in Bäche, am Ufer oder im Hochwasserabflussbereich gemäß § 48 Wasserrechtsgesetz 1959 verboten ist. Die Hochwassersituation würde bei der Schneeschmelze sonst dadurch verschärft werden.

Schneelagerung auf öffentlichem Gut

Manche Gemeindegänger schaufeln von ihren privaten Wegen, Ausfahrten, Vorgärten oder Parkplätzen den dortigen Schnee auf die vorbeiführende öffentliche Straße. Zumeist sind sich hier die Bürger der gegebenen Rechtssituation und der möglichen Folgen nicht bewusst. Abgesehen von einer potenziellen Verwaltungsstrafbarkeit des Betroffenen entstehen im Schadensfall auch sonst haftungsrechtlich gravierende Folgen.

Pflichten der Hausbesitzer beim Winterdienst auf Gehsteigen

Die Hausbesitzer sind gesetzlich für die Durchführung des Winterdienstes auf den Gehsteigen vor Ihrem Haus zwischen 6 und 22 Uhr verpflichtet. Nachdem die Gemeinde für die Gehsteigräumung und -streuung für den Winterdienst auf unbebauten Grundstücken zuständig ist, kann es vorkommen, dass bei einigen dazwischen liegenden Grundstücken die Räumung mit erledigt wird. Die betroffenen Besitzer der bebauten Grundstücke werden jedoch ausdrücklich davon in Kenntnis gesetzt, dass die Gemeinde grundsätzlich für die Verpflichtung der Hausbesitzer keine Haftung übernimmt. Die Hausbesitzer werden durch die Räumung der Gehsteige nicht von der eingangs angeführten Verpflichtung entbunden.

Dr. Winkler – Ersuchen um Info

Der Parkplatz vor der Ordination von Dr. Winkler ist ein Privatparkplatz und nur für die Patienten bestimmt. In letzter Zeit wurde der Parkplatz vermehrt durch die Mütter der Spielgruppe bzw. durch Gäste des „Stadtcafé“ verparkt. Es wird ersucht, dies in Zukunft zu unterlassen.

Hunde An- und Abmeldung

Hundeanmeldung

Halter/Innen von Hunden sind gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundeabgabe zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (Gemeinde) angemeldet werden. Seit 30. Juni 2008 besteht für alle in Österreich gehaltenen Hunde eine Pflicht zur Kennzeichnung mittels Mikrochip. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt spätestens bis zum dritten Lebensmonat des Hundes ein-

gesetzt. Für Eigentümerinnen/Eigentümer von Hunden gibt es gesetzlich vorgeschriebene Pflichten, die im Tierschutzgesetz und den dazugehörigen Verordnungen geregelt sind. Beißkorb und Leine sind jedoch immer zumindest mitzuführen.

Hundeabmeldung

Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde (Gemeinde) mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Weitere Pflichten

Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße (4 m) und die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie der Fußgängerverkehr bei Gehsteigen nicht eingeschränkt wird. Um Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird ersucht, um in den Wintermonaten freie Sicht und uneingeschränkte Benützung vom öffentlichen Gut zu gewährleisten.

Fahrzeuge dürfen nicht auf Gehsteigen geparkt werden. Ebenso ist darauf zu achten, den Schneepflug (Breite 3 m) durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen, nicht zu behindern. Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss. Die Marktgemeinde Reichenthal bittet um

Ihr Verständnis, dass nicht zu jeder Zeit und überall Gemeindestraßen/ Güterwege / Siedlungsstraßen usw., perfekt gestreut und geräumt sein können. Normalerweise ruht der Winterdienst während der Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 04.00 h. Bei Fahrten während dieser Zeit muss auf die Gefahren durch die Schneelage bzw. durch ungestreute Straßen hingewiesen werden.

In besonders dringenden Fällen, können Sie sich auch an unsere Bauhofmitarbeiter, unter 0664/4136017 oder 0664/5503512 wenden. Die Gemeinde Reichenthal bedankt sich bei jenen Grundeigentümern, die das Aufstellen der Schneepfannen dulden. Durch dieses Verständnis können Schneeverwehungen auf den Straßen eingeschränkt werden und es trägt somit zur Verkehrssicherheit bei.

Hebesätze ab 1.1.2014 - neue Tarife aufgrund der Indexanpassung

- Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe A (unverändert) 500 v.H.d. Steuermessbetrages
- Grundsteuer für Grundstücke B (unverändert) 500 v.H.d. Steuermessbetrages
- Lustbarkeitsabgabe/Kartenabgabe (unverändert) 15 v.H.d. Preises ohne Entgelts
- Hundeabgabe (unverändert) 10 € für jeden Hund
10 € für Wachhunde
4.452,80 € Mindestanschlussgebühr
22,27 € pro m² Bemessungsgrundlg.
2,86 € pro verbrauchtem m³ +
183,70 € Grundgebühr inkl. MWSt
- Kanalanschlussgebühr incl. 10 % MWSt. 3.103,10 € Mindestgebühr bis 200 m² bebaute Fläche inkl. MWSt.
15,53 € pro m² ab 200 m² beb. Fläche
34,10 € pro landw. Verbrauchsanteil
2.549,80 € f. unbebaute Grundstücke
- Kanalbenützungsgeld incl. 10 % MWSt. 1,265 € pro verbrauchtem m³ +
91,96 € Grundgebühr inkl. MWSt.
- Wasserleitungsanschlussgebühr incl. 10 % MWSt. 5,40 € Wasserzählergeb./Vierteljahr
5,80 € pro Tonne + 74 € Grundgebühr
6,10 € pro Abfallsack
- Wasserbezugsgebühr
- Abfallabfuhrgebühr (unverändert)

EGEM Reichenthal

Wir suchen zur Durchführung eines Energie-spargemeindepzesses (EGEM) umweltbewusste, engagierte Personen, welche unentgeltlich in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, dass eine Energiedatenerhebung in Reichenthal durchgeführt wird. Es sind monatliche Treffen der Energiegruppe geplant, in denen mittels der Energie-Ist-Analyse Potentiale zum Energiesparen erarbeitet werden. Weiters wird ein Maßnahmenkatalog mit konkreten Umsetzungsprojekten (zeitliche Definition) erstellt. Geleitet und unterstützt wird der gesamte Prozess durch professionelle Hilfe eines Ingenieurbüros. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt melden!

Windelgutscheinaktion

Mit waschbaren Windeln können Sie während der Wickelperiode ihr Familienbudget bis zu € 1.000,- entlasten. Eine Grundausstattung können Sie bereits ab € 250,- abzüglich Gutschein in Höhe von € 102,- (Bezirksabfallverband UU jeweils € 40,- Verein WIWA € 22,- und Gemeinde € 40,-) erwerben. Für Energie, Wasser, Waschmittel, und div. Ausstattungsergänzungen benötigen Sie während der gesamten Wickelperiode zwischen € 250,- und € 500,-. Das „Wegwerfen“ kostet Sie hingegen bis zu € 1.500,-. Die höheren Anschaffungskosten für wiederverwendbare Windeln rechnet sich spätestens nach einem Jahr. Danach wickeln Sie praktisch gratis. So kommen Sie zu Windeln und Gutschein Den Windelgutschein erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Gemeindeamt wahlweise gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt oder bei der Anmeldung Ihres Babys. Sie können den Windelgutschein in diversen Fachgeschäften einlösen. Der Gutscheinwert (€ 102,-) wird vom tatsächlichen Kaufpreis abgezogen. Holen Sie sich Ihren Windelgutschein und weitere Informationen am zuständigen Gemeindeamt oder beim Bezirksabfallverband und leisten Sie somit einen wichtigen Beitrag zur Restabfallverringerung! Informationen unter www.verein-wiwa.at / www.popolini.com!

Mutterberatung 2014

jeden 1. Montag von 9.00 – 11.00 Uhr

Jänner entfällt

- 3. Februar**
- 3. März**
- 7. April**
- 5. Mai**
- 2. Juni**
- 7. Juli**

Schwarzes Brett

Stellenangebote

SCHÜTZ-Technik GmbH, Sonnberg/Mkr. sucht eine/n ELEKTROTECHNIKER.
 Profil: Facharbeiterabschluss, Berufserfahrung, sicherer Umgang mit Messgeräten, Lesen von CAD- und Schaltplänen
 Wir bieten: EUR 1922,17 Bruttolohn auf Vollzeitbasis (Überbezahlung möglich).
 Bewerbung bitte an:
j.schuetz@schuetz-technik.at

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen **Fenster-Monteur**, Brutto-Stundenlohn: 8,99 Euro (Helfer), 10,63 Euro (Tischler LGR1), + 33 % Außer-Haus-Zulage. Infos unter www.puehringer.at. Bewerbungsunterlagen an: Pühringer GmbH & Co KG, Leonfeldner Str. 35, 4240 Freistadt

Wir stellen ab sofort einen **Friseurlehrling und eine Friseurhilfskraft** (Teilzeitbasis) ein. Du bist kreativ freundlich und bereit neues zu erlernen? Dann komm mit Deiner schriftlichen Bewerbung bei uns vorbei!
 Kontakt: Salon Karin Plasek, Freistädterstr. 1/6, 4261 Rainbach, Tel: 07949/60866

Freie Wohnungen

Am Hang 3/5 (Mietkauf, 1 KiZi), Ausmaß: 72,62 m², Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 75 kWh/m²a

Steingarten 6/5 (1KiZi), Ausmaß: 80,28 m²
 Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 47 kWh/m²a

Am Hang 3/8 Ausmaß: 72,60 m²
 Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 75 kWh/m²a

Am Hang 3/6 (1KiZi), Ausmaß: 72,66 m²
 Zu vermieten ab: sofort, (Küche vorhanden)
 Energiekennzahl: 75 kWh/m²a

Leonfeldnerstraße 12/1 (1 KiZi)
 Ausmaß: 85,17 m²
 Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 22,9 kWh/m²a

Oberer Markt: 10/1, Ausmaß: 75,02 m²
 Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 48 kWh/m²a

Steingarten: 6/1, Ausmaß: 45,58 m²
 Zu vermieten ab: sofort
 Energiekennzahl: 48 kWh/m²a
 (Küche, Schlafzimmer vorhanden)

Sonstiges

Wir bitten alle, die leeren **Keksdosen am Gemeindeamt** abzuholen!

Landwirtschaftlicher Nutzgrund (ca. 1ha) in Stiftung zu verpachten.
 Kontakt:0680 3205763

Wir gratulieren sehr herzlich ...

Jubilare

- Ortner Franz, Allhut 8/2** 75 Jahre
- Koblbauer Erika, Ringstraße 8** 75 Jahre
- Ortner-Kranzl Christine, Stiftung 22/2** 75 Jahre
- Baumgartner Josefine, Marktplatz 24** 80 Jahre

Geburten

Geboren wurde den Eltern ...

- Mujic Adnan und Veronika ein **Edis**, 28.Oktober.2013
- Pulitsch Elke und Furlinger Jürgen eine **Alina**, 28.Oktober 2013 und eine **Sophie**, 28.Oktober 2013



Wir trauern ...

- Radner Rotraud (89 Jahre)**, Schlosstraße 2
- Pühringer Hildegard (50 Jahre)**, zuletzt wohnhaft im **Lebenshilfe-Wohnhaus in Freistadt**
- Birngruber Franz (65 Jahre)**, Kohlgrub 1



Silofoliensammlung Reichenthal (ASZ)

Dienstag 8. April 2014 und Dienstag 21. Oktober 2014, jeweils von 08:30 – 10:30 Uhr im ASZ Reichenthal. Zu den normalen ASZ Öffnungszeiten werden keine Silofolien entgegengenommen.

Holzabfälle – Bioenergie

Die BIOENERGIE Reichenthal möchte die Bevölkerung darauf hinweisen, dass Holzabfälle (Späne, Scharfen) NUR GEGEN VORANMELDUNG (Hr. Weichselbaum, Tel 0664/93 66 340) angenommen werden. Anlieferungen beim Heizwerk ohne Meldung fallen unter „illegale Abfallablagerungen“.

Bauverhandlung 2014

jeweils ab 8.00 Uhr

- Dienstag, 7. Jänner**
- Dienstag, 4. Februar**
- Dienstag, 18. März**
- Dienstag, 15. April**
- Dienstag, 13. Mai**
- Dienstag, 17. Juni**

Kanal- und Kläranlagen

Damit aus Abwasser wieder Trinkwasser werden kann!

Kanal und Kläranlagen schlucken viel aber nicht alles!

Alles was wir über Waschbecken, Klosetts, Waschmaschinen, Bodenabläufe und Schächte entsorgen, wird durch kilometerlange Kanalanlagen und meist auch über Pumpstationen einer Kläranlage zugeführt. Dank konsequentem Ausbau dieser Infrastruktur ist es gelungen, die Wasserqualität in den Flüssen und Seen seit den sechziger Jahren maßgeblich zu verbessern. Eine nachhaltige Entwicklung im Gewässerschutz, bedingt jedoch die Einhaltung gewisser Spielregeln.

Hier eine Auswahl von Stoffen und Substanzen, die auf keinen Fall in den Kanal gelangen dürfen:

Feststoffe

Diese verursachen Probleme im Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpstationen oder stören den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage.

ACHTUNG: Textilien, Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Verpackungen, Rasierklingen und Katzenstreu gehören in den Restmüll. Küchenabfälle, Kaffeesatz etc. auf den Kompost oder in den Biomüll aber niemals in die Kanalisation!

Bratöle und Bratfette

vermischen sich in der Kanalisation mit dem Abwasser. Es entsteht ein zäher Feststoff, der sich überall ablagert. Querschnittverengung, Verstopfungen und Störungen der Pumpwerke sind die Folge. Solche Ablagerungen lassen sich nur mit großem Aufwand entfernen - KOSTEN!

ACHTUNG: Bratöl und Bratfett können beim ASZ im ÖLI abgegeben werden und gehören nicht in die Kanalisation!

Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin etc.

schwimmen in den Kanalisationen obenauf. Bei Regenwetter können sie deshalb über die Hochwasserentlastungen in den Bach ge-

langen. In der biologischen Klärstufe können Mineralölprodukte den Abbau der Mikroorganismen hemmen oder gar unterbinden. Die Reinigungswirkung vermindert sich. Weiteres besteht Explosionsgefahr bei leichtflüchtigen Stoffen wie Benzin und Verdünner.

ACHTUNG: Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin, Lösungsmittel etc. gehören nicht in die Kanalisation, sondern in die Öl- und Problemstoffsammelstellen der Gemeinde. Die gesammelten Produkte werden einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt. Spezielle Firmen holen größere Mengen Altöl oder die Inhalte von Ölabscheidern ab.

Gifte, Chemikalien oder desinfizierende Substanzen

sind in den entsprechenden Dosierungen für alle Lebewesen tödlich. Die Mikroorganismen in den biologischen Kläranlagen reagieren besonders empfindlich.

ACHTUNG: Gifte, chemische oder desinfizierende Substanzen gehören auf keinen Fall in die Kanalisation und auch nicht in den Restmüll.

Kleinere Mengen giftiger Stoffe sollen nach Möglichkeit an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden. Größere Mengen von giftigen Säuren, Laugen und Sonderabfällen müssen als Sonderabfall entsorgt werden.

Medikamente / Arzneimittel

gelten als Sonderabfall und dürfen nie über die Kanalisation oder den Restmüll entsorgt werden.

ACHTUNG: Nicht benötigte Arzneimittel und alte Fieberthermometer bei Ärzten und Apotheken zurückgeben!

Wasch und Putzmittel

enthalten verschiedene Wirkstoffe. Diese fördern in Gewässern das Algenwachstum und begünstigen damit die Sauerstoffzehrung. Das biologische Gleichgewicht der Bäche wird gestört.

ACHTUNG: Waschmittel in vernünftiger Menge verwenden, eine Überdosierung bringt keinen Nutzen!

Wichtig ist, dass das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte dosiert wird.

Chemische Rohr- und Abflussreinigungsmittel vermeiden.

Farben und Lacke

können aus dem Abwasser unvollständig gereinigt werden.

ACHTUNG: Farben- und Lackreste gehören nicht in die Kanalisation, größere Mengen ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Schwimmbadabwasser und Regenwasser

dürfen nicht in den Kanal eingeleitet werden.

ACHTUNG: Die Wassermenge ist für die Kläranlage nicht verträglich, Desinfektionsmittel wie Chlor schädigen die Kläranlagen. Biologische Ausbringung und Versickerung am eigenen Rasen möglich.

Zementwasser / Bauschutt

ist stark alkalisch. Alkalisches Abwasser beeinträchtigt die Mikroorganismen der Kläranlage. Zudem verbetoniert Zementwasser zusammen mit Schlamm und Sand des Abwassers die Kanalisationsleitungen und Schächte.

ACHTUNG: Zementwasser nie in die Kanalisation ablaufen lassen, sondern Absetzungsgruben benutzen. An der Luft trocknen lassen und anschließend mit dem Bauschutt abführen.

Speisereste und Kompost

Küchenabfälle, Speisereste, Sand, Blumenerde, Katzenstreu, Zigarettenstummel, Asche und Kaffeesatz nicht über WC oder Waschbecken entsorgen. Auch keine Zerkleinerer verwenden. Diese Stoffe gehören in die Biotonne oder auf den Kompost.

Zum Schutz des Wassers verzichte ich auf den Einsatz von

- WC-Steinen und Pissoir-Kugeln (gegen den Geruch besser Pumpsprays verwenden)
- aktivchlorhaltigen Reinigungsmittel
- Desinfektionsmittel
- schwermetallhaltigen Produkten (z.B. Bodenglanz – Emulsion)
- starken Säuren und Laugen (z.B. Abflussreiniger)

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Der Taekwondo – Verein Freistadt bietet im Jänner 2014 einen Selbstverteidigungskurs an. Zielgruppe sind Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die sich mit diesem Thema theo-

retisch und praktisch beschäftigen wollen. Kursdaten:

Teil 1: 09. Jänner 2014 / 18:00 – 20:00 Uhr

Teil 2: 16. Jänner 2014 / 18:00 – 20:00 Uhr

Teil 3: 23. Jänner 2014 / 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Gymnastiksaal der HS2 Freistadt

Anmeldung und Nähere Infos unter:

taekwondo-freistadt@aon.at

Problemstoffe und gefährliche Abfälle gehören nicht in den Sperrmüll!

Gefährliche Abfälle und Problemstoffe im Sperrabfall können zu schweren Unfällen, Explosionen und Bränden in Sammelcontainer und Umladestationen führen. Autobatterien, Altlacke und Co. dürfen niemals zum Sperrabfall werfen! Geben Sie Problemstoffe unbedingt getrennt im ASZ ab. Nur dort stehen die geeigneten Behälter und geschultes Personal für eine gefahrlose Übernahme bereit.

Diese Dinge bitte niemals in den Sperrmüll werfen:

Glasflaschen, Gaskartuschen, Feuer-

zeuge, Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Fernseher, Handys, Ölgefüllte Radiatoren, Autobatterien, Konsumbatterien, Altlacke und Werkstättenabfälle, Altmedikamente und Spritzen, Asbestzement/Eternit, Altöle, Laugengemische (z.B. Natronlauge, Salmiakgeist oder Fotochemikalien), Lösemittel-Wassergemische (z.B. Holzschutzmittel, Terpentin, flüssige Grillanzünder oder Spiritus) oder mit diesen getränkte Lappen, Spraydosen mit Restinhalt (Deo, Haarspray, PU-Schaumdosen, Gaspatronen, ...)

Was gehört in den Sperrabfall?

Zum Sperrabfall gehören all jene Abfälle aus Haushalten, die keine getrennt zu sammelnden Altstoffe, keine gefährlichen Abfälle oder Problemstoffe sind und aufgrund der Größe nicht in den Restabfallbehälter (Sack oder Tonne) passen.

Weitere Informationen und eine vollständige Auflistung aller Problemstoffe und gefährlichen Abfälle können Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at, oder unter www.umweltprofis.at einsehen bzw. downloaden.

Sozialberatungsstellen

Job verloren, Familie verloren, Wohnung verloren, - ein häufiges Schicksal in unserer Zeit. Das ist jedoch nur ein Beispiel für Angelegenheiten, bei denen die Sozialberatungsstellen im Bezirk Urfahr-Umgebung zu helfen versuchen.

Sozialberatungsstellen sind für alle Menschen da, die in irgendeiner Form Hilfe und Informationen brauchen. Sie vermitteln Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote, Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen. Unterstützen pflegende

Angehörige, klären den Hilfsbedarf vor Ort ab, informieren über Pflegeheime, setzen vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen und vermitteln mobile Dienste wie Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung und Heimhilfe oder Essen auf Rädern. Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Es sind auch Hausbesuche möglich.

Öffnungszeiten: Mo. 12.00 - 17.00 Uhr, Mi. 8:00 - 13:00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Str. 13, 07213 20 638

Baugründe



Verzeichnis unter www.reichenthal.at

Positive Entwicklung für die Bienen!

Im vergangenen Jahr kam es zu einem weitgehenden Verbot der neonicotinoidhaltigen Beizmittel. Nach vielen internationalen Studien über langfristige Auswirkungen dieser Nervengifte auf die Umwelt kam es auch in Österreich, durch öffentlichen Druck, zu einem Meinungswechsel.

Wir möchten uns bei den politisch Verantwortlichen bedanken.

Als besonders lobenswert kann man das Verbot des Einsatzes von Glyphosat (RoundUP) zum Totspritzen von Getreide kurz vor der Ernte bezeichnen (Sikkation). Damit sollte es zu keinen Rückständen von Glyphosat z. B.: im Brot kommen.



Einer, der schon vor Jahren die Gefahren auf die gesamte Umwelt der Neonicotinoide

in den Beizmitteln erkannt hat, ist der frühere Obmann Hermann Ernst Pühringer. Auch seine unermüdlichen Bemühungen neue Mitglieder zu begeistern, ist besonders erwähnenswert.

Der neue Vorstand des Imkerverein Reichenthal mit seinen 24 Mitgliedern, bedankt sich nochmals bei ihm für all seine Aktivitäten.

Großen Dank möchten wir unseren Biolandwirten in unserer Gemeinde aussprechen, denn der Verzicht auf chemisch-synthetische Bekämpfungsmittel erhält eine größere Artenvielfalt von Pflanzen und garantiert ein Überleben des Ökosystems und unserer Bienen.

In den letzten Jahren kommt es zu großem Interesse an der Bienenzucht. Anfängerkurse in der Imkerschule sind überbucht, besonders viele Frauen beginnen mit der Imkerei. Es würde uns freuen, wenn sich auch in Reichenthal Naturinteressierte finden und sich über die Bienenzucht informieren. Gerne sind wir bereit mit Rat und Tat zu helfen. Bienen gibt es in Reichenthal schon seit eh

und je. Der Imkerverein wurde im Jahr 1950 gegründet.

Kolberger Alois aus Eibenstein konnte anlässlich seiner 60-jährigen Mitgliedschaft beim Imkerverein Reichenthal eine Ehrung entgegennehmen.

Weiters wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt:

Johann Pühringer aus Eibenstein

Franz Ortner aus Stiftung

Josef Steffl aus Schwarzenbach.



Zum Abschluss wünschen wir noch allen frohe, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014.

*Katzmaier Michael, Organisationsreferent
Richard Payr, Obmann*



UGOTCHI Kids Race



Zum ersten Mal veranstaltete das Running Team der Sportunion Schenkenfelden am Samstag, 21. September 2013 den Cross Run & das UGOTCHI Kids Race. Neun Schülerinnen der 3 a/b Klassen der Hauptschule nahmen daran teil.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Sparkasse Reichenthal für die Übernahme des Startgeldes recht herzlich bedanken.



Hauptschule neue Direktorin

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Ich möchte mich bei Ihnen als die neue (provisorische) Direktorin der Hauptschule vorstellen. Mitte November wurde ich mit der Leitung unserer Schule betraut.



Mein Name ist Margit Pammer, ich bin 51 Jahre alt und wohne in Thierberg, Gemeinde Hirschbach. Sowohl beruflich, seit 20 Jahren unterrichte ich ja an unserer Hauptschule, als auch privat bin ich als gebürtige Reichenthalerin dem Ort seit jeher stark verbunden und hoffe, auch in meiner neuen Funktion einen Beitrag für

ein gutes Miteinander leisten zu können. Schule ist ein wesentlicher Bereich eines funktionierenden Gemeindelebens. Aus diesem Grund ist es mir wichtig, den Kontakt zu allen ReichenthalerInnen zu pflegen und Sie auch über unsere Aktivitäten zu informieren.

Schon zur Tradition ist unser Mitwirken am Weihnachtsmarkt mit einem Verkaufsstand und dem Weihnachtsspiel geworden.

Am 24. Jänner 2014 findet von 11.30 bis 15.00 Uhr an unserer Schule der **Tag der offenen Tür** statt. Die SchülerInnen aus den 4. Klassen der VS Schenkenfelden und Reichenthal und ihre Eltern sind eingeladen, sich ein Bild von unserer Schule zu machen. Aber auch alle anderen Interessierten sind uns an diesem Tag herzlich willkommen. Wenn Sie schon lange nicht mehr in der Hauptschule waren, dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie uns. Neben verschiedenen Aktivitäten erwarten Sie auch Kaffee und Kuchen, zu dem unsere SchülerInnen einladen.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Lehrer unserer Schule ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Margit Pammer

Anstrengendes Jahr für die FF – Reichenthal

Das Feuerwehrjahr 2013 hat schon am 6. Jänner beim Hühnerstallbrand der Fam. Ruhsam in Miesenbach begonnen. Der Juni bescherte uns gleich 3 Hochwassereinsätze. Am 2. Juni gab es eine Verkläusung im Mühlendorf, da drohte die Brücke über den Kettenbach weggespült zu werden. Auch sonst war die Hochwassersituation sehr angespannt in Reichenthal und Umgebung. Fast alle Bäche und Teiche waren mehr als randvoll. Gott sei Dank sind wir mit einem blauen Auge davongekommen. So viel Glück hatten die Bewohner von Feldkirchen a. d. Donau nicht, wo wir am 5. Juni zu Aufräumarbeiten zu einem Bauernhof ausrückten. 3 Tage später wurden wir wieder zum Einsatz bei 2 Einfamilienhäusern in Feldkirchen gerufen. Wir pumpen die Keller aus, die bis zur Decke unter Wasser standen. Die schwierigste Arbeit war aber, den zurückgebliebenen Schlamm zu beseitigen. Die Familien waren sehr dankbar. Am 13. Juli heulte die Sirene erneut und wir rückten zu einem Autobrand am Sportplatz aus. Dieser konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Schon am 24. August folgte der nächste Brand in Stiftung, ein Einfamilienhaus. Das Brandobjekt konnte

durch das rasche Eingreifen großteils gerettet werden. Es sind nicht nur die großen Einsätze, die uns beschäftigen, auch viele kleinere Ereignisse wie Wespennester, Kanalspülungen, Wassertransporte, ... müssen erledigt werden. Und so waren es im heurigen Jahr insgesamt 34 Einsätze.

Wie in den letzten Jahren wurde auch im Jahr 2013 sehr viel für die Ausbildung getan. 8 Kameraden waren auf Lehrgängen in der Feuerweherschule in Linz. Sie opferten 33 Urlaubstage für die Sicherheit in unserer Gemeinde. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön an die Teilnehmer. In den Fachbereichen Jugend, Funk und Atemschutz legten weitere 8 Mitglieder Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold ab. Auch diesen Kameraden ein großes Danke für



ihre Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden. Über das ganze Jahr verteilt wurden auch noch 10 Monatsübungen abgehalten, insgesamt wurden für die Ausbildung mehr als 800 Stunden aufgewendet.

Ein Highlight war aber sicher unser 125 jähriges Gründungsjubiläum mit dem Fest „Dirndl trifft Kilt“. Trotz der sehr hohen Temperaturen waren wir mit dem Ablauf und den Besucherzahlen zufrieden. Sehr gut ist unsere Festschrift bei der Bevölkerung angekommen. Sollte jemand keine haben, können noch Restexemplare bei den Feuerwehrkameraden abgeholt werden.

Für die finanzielle Unterstützung möchten wir unserer Gemeinde recht herzlich danken. Ein großer Dank gilt auch den Firmen in Reichenthal, die uns immer wieder mit Sponsoring oder Sachspenden zur Seite stehen. Liebe Kameraden, danke für die vielen Arbeitsstunden, die ihr in eurer Freizeit für die Sicherheit in der Gemeinde Reichenthal aufbringt. Ich wünsche der gesamten Bevölkerung und meinen Kameraden mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

HBI Andreas Gierer

Aus dem Kindergarten



„Vom Apfel zum Apfelsaft“

Bei einem Bauernhofbesuch bei Familie Reindl in Schwarzenbach konnten die Kinder in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde den „Weg vom Apfel zum Apfelsaft“ hautnah miterleben. Nach dem tollen Projekt im letzten Jahr („Wir entdecken den Bauernhof“) war auch das heurige „Apfelthema“ ein großer Erfolg. Der Kindergarten bedankt sich bei Familie Reindl und der Gesunden Gemeinde für drei aufregende und erlebnisreiche Vormittage.

Gesunder Kindergarten

Seit 8. November 2013 ist der Pfarrcaritaskindergarten Reichenthal offiziell ein vom Land

Oberösterreich zertifizierter „Gesunder Kindergarten“. Das gemeinsame Projekt von Kindergarten, Gesunder Gemeinde und Gesunder Küche erstreckte sich über zwei Jahre, in denen der Kindergarten viele pädagogische Schwerpunkte im Bereich gesunde Ernährung und Bewegung setzte. Gleichzeitig konnte durch die Kooperation für abwechslungsreiches und gesundes Essen gesorgt werden.



Neue Abdunkelungs- vorhänge im Turnsaal

Um den Mittagskindern bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre Mittagsruhe bieten zu können, hat sich die Firma Rittirsch dazu



bereit erklärt, Abdunkelungsvorhänge im Wert von 620 € kostenlos zur Verfügung zu stellen. **Dafür ein herzliches Dankeschön.**

Vormerkung für das Kindergartenjahr 2014/2015

Eltern, die einen Besuch des Kindergartens für ihr Kind im Kinderartenjahr 2014/2015 wünschen, müssen sich bis spätestens 7. Februar 2014 bei der Kindergartenleitung, Natalie Grabner vormerken lassen. Die Vormerkung ist unverbindlich jedoch für eine Aufnahme Ihres Kindes im Kindergartenjahr 2014/2015 nötig und kann persönlich oder telefonisch unter 07214/4488 erfolgen.

Jahresrückblick 2013 FF Stiftung

Wie jedes Jahr will die FF Stiftung der Bevölkerung einen Einblick in das Geschehen rund um die Freiwillige Feuerwehr gewähren.

Am 5. Jänner wurde die Jahresvollversammlung abgehalten.

Tags darauf, am 6. Jänner des Jahres, wurde die FF Stiftung von der Landeswarnzentrale zum Brand eines Hühnerstalles in Miesenbach alarmiert. Das Übergreifen der Flammen auf einen Gastank und das Wohnhaus konnte durch vereintes Wirken von 14 Feuerwehren glücklicherweise verhindert werden.

Am 17.3. wurden die Feuerwehrwahlen abgehalten. Bis auf OBM Reinhard Pühringer, welcher 20 Jahre als Gerätewart fungierte, stellten sich alle Kommandomitglieder der Wiederwahl. Amtswalter Matthias Pammer wurde einstimmig zum neuen Gerätewart bestellt. Die andauernden Regenfälle Anfang Juni gingen auch an der FF Stiftung nicht spurlos vorbei.

Am Vormittag des 2. Juni wurden die Kameraden zu einem Überflutungseinsatz beim Sägewerk Handelbauer gerufen. Der Kettenbach trat über die Ufer und das Wasser drohte in das Gebäude einzudringen. Fast zeitgleich wurde der FuB-Zug nach Walding angefordert. Neun Kameraden halfen dort, das Hab und Gut der Menschen in Sicherheit zu bringen. Am 5. Juni wurde erneut der FuB-Zug angefordert, um in Walding die Schäden des Hochwassers zu beseitigen. 9 Mann standen an diesem Tag 13 Stunden im Einsatz und nahmen sich teilweise Urlaub, um den Betroffenen dort zu helfen.

Am 13.7. waren Kameraden der FF Stiftung

am Tuningtreffen in Reichenthal unterwegs, um dort das Kurvenfest zu bewerben, als plötzlich ein Auto in Flammen aufging. Geistesgegenwärtig dämmten die Kameraden den Brand ein. Die alarmierte FF Reichenthal führte die Nachlöscharbeiten durch.

Das alljährliche Kurvenfest stand dieses Jahr am 27. und 28. Juli an. Am Samstag sorgte DJ Nexa für Partystimmung, am Sonntag unterhielt die Blaskapelle Gruberovka die Gäste am Frühschoppen.

In den Morgenstunden des 24. August wurden die Kameraden des Pflichtbereiches mittels Sirene um 7:45 „geweckt“. Die Alarmierung der Landeswarnzentrale lautete „Brand Wohnhaus, Stiftung, Person noch im Haus“. 26 Mann der FF Stiftung machten sich unverzüglich zur Einsatzstelle auf. Die Person konnte durch beherztes Eingreifen des Nachbarn gerettet werden. Aufgrund der Bauweise des Hauses und des fortgeschrittenen Brandes wurde Alarmstufe 2 ausgelöst. Durch das professionelle Eingreifen von 9 Feuerwehren konnte nach gut



2 Stunden „Brand aus“ gegeben werden. Eine Aufmerksame Passantin alarmierte die Feuerwehr, da Rauch aus der Werkstatt der Fa. Handelbauer, Stiftung 35, austrat. Es handelte sich jedoch um Rauch aus einer Nebelmaschine, welche für die Herbstübung aufgestellt worden ist. Die FF Stiftung, welche als Erste am Einsatzort war, konnte rasch Entwarnung geben und somit konnten 5 Wehren des Pflichtbereiches Rainbach/Mkr. schon bei der Anfahrt umkehren. Im Anschluss daran wurde zusammen mit den Feuerwehren aus Reichenthal, Miesenbach und Zulissen der alarmierte Ernstfall geübt.

Auch die Bewerbungssaison verlief für die FF Stiftung gut. Zwei Bewerbungsgruppen konnten insgesamt 10 Pokale gewinnen. Auch die Jugendgruppe beteiligte sich am Bewerbsgeschehen und konnte den Grundstein für eine erfolgreiche neue Bewerbungssaison legen.

Die Übungen innerhalb der Feuerwehr haben auch in Stiftung einen hohen Stellenwert, so wurden einige Übungen abgehalten. So wurde zum Beispiel ein Stationenbetrieb durchgeführt, bei dem der Umgang mit allen Gerätschaften geübt und erklärt wurde. Weiters wurde unter anderem das neu eröffnete Wirtshaus in der Lorenzmühle als Übungsobjekt genutzt um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Abschießend wünscht die FF Stiftung allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit, für das kommende Jahr alles Gute und allen Kameraden ein hoffentlich Einsatzfreies Jahr.



Rund um in Reichenthal G'sund

Jahresschwerpunkt „Oberösterreich bewegt sich“

Positive Auswirkungen des regelmäßigen Fitness-Sports auf Ihre Gesundheit.

Muskelmasse wird aufgebaut, die Fettverbrennung angekurbelt und der Energieverbrauch im Körper wird erhöht!

Das Blut nimmt mehr Sauerstoff auf - Sie sind somit leistungsfähiger und steigern Ihre Kondition!

Fitnessstraining senkt den Blutdruck und stärkt das Herz! Das „gute“ HDL-Cholesterin im Blut wird erhöht - Schutz gegen Atherosklerose!

Die Knochen werden gestärkt - Schutz gegen Osteoporose!

Der Blutzuckerstoffwechsel wird verbessert - der Körper benötigt weniger Insulin!

Die Hautdurchblutung wird verbessert - Sie sehen frischer aus!

Empfehlenswerte Sportarten sind: Walking, Nordic Walking, Laufen, Radfahren, Bergwandern, Schwimmen, Langlaufen, Schifahren, Aerobic, Aquaerobic, Tanzen, Rudern, Tennis, Tischtennis, Krafttraining zum Erhalt und Aufbau der Muskulatur, Funktionsgymnastik (spezielles Rückentraining,...),...

Tipp: Am besten ist ein Mix aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining mehrmals wöchentlich.

Trainingsempfehlungen

Nicht zu intensiv beginnen und sich regelmäßig bewegen.

Mindestens 3 x / Woche, steigend von 10 bis 60 Minuten bei Ausdauersportarten (z. B. Nordic-Walking, Laufen).

Sie selbst wissen, zu welcher Tageszeit es Ihnen am besten gut tut. Dann kann Ihnen auch nichts mehr dazwischen kommen. Geplant ist geplant.

Lust auf Bewegung stellt sich bei vielen erst allmählich ein - wenn Sie Ihren „inneren Schweinehund“ wieder einmal überwinden müssen, dann stellen Sie sich vor, wie wohl Sie sich nach dem Training fühlen werden.

Sie werden merken: wenn Sie erst mal in Bewegung sind, macht es auch gleich Spaß.

Je besser die Kondition, desto mehr Freude haben Sie an der sportlichen Betätigung.

5 bis 10 Minuten auf- und abwärmen und bei Bedarf dehnen.

Bei jedem Wetter trainieren - es gibt für jedes Wetter die richtige Kleidung.

Ein Richtwert für die optimale Herzfrequenz ist: 220 (226 für Frauen) - Lebensalter = maximale Herzfrequenz davon 60%(Anfänger) - 85% (Fortgeschrittene). Diese Formel ersetzt

jedoch keine individuelle Trainingsplanung nach vorangegangener sportmedizinischer Untersuchung.

Der Kalorienverbrauch beim Sport wird oft stark überschätzt. Abnehmen nur durch sportliche Betätigung oder nur durch Ernährungsumstellung ist schwierig. Beides, gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität, sind wichtige Säulen für das allgemeine Wohlbefinden, zum Abnehmen und zur Erhaltung des erreichten Körpergewichtes.

Richtwerte für den Energieverbrauch beim Sport: Kcal pro kg Körpergewicht und Stunde

Walking 6 km/h	6 Kcal
Laufen 10-12km/h	10-12,5 Kcal
Radfahren 16-30km/h	6-12 Kcal
Tennis-Einzel	6-8 Kcal
Fußball	7-10 Kcal
Schifahren	6-8Kcal
Schilanglauf	8,6 Kcal
Gymnastik	3,8 Kcal
Aerobic	6 Kcal

z. B. wenn Sie 75 kg wiegen und eine Stunde lang Gymnastik machen, verbrauchen Sie ca. 285 Kcal. Diese Menge entspricht z. B. dem Kaloriengehalt einer halben Tafel (50 g) Vollmilchschokolade.

Aktion „MACH DICH SICHTBAR“

Die Gesunde Gemeinde hat nach einer schriftlichen Ankündigung am Freitag den 25.10.13 alle Kinder der HS und VS die auf ihren Schulweg mit einer Warnweste unterwegs waren mit einem Überraschungsgeschenk belohnt! Es wurden an die Volksschüler 46 Geschenke (Schülerzahl der VS ca. 80 Kinder) verteilt und bei den Hauptschüler waren es 4 Geschenke.



Stammtisch für Pflegendе Angehörige

Die Gesunde Gemeinde Reichenthal hat sich der Kooperationsgemeinden Schenkenfelden, Reichenau, Haibach, Ottenschlag und Hellmonsödt angeschlossen.

Daher können wir ab Herbst 2013 einen KOSTENLOSEN Stammtischbesuch für pflegende Angehörige anbieten. Diese Treffen finden einmal pro Monat im Pfarrheim in Reichenau statt. Termine und ev. Themen werden beim Ge-

meindeamt ausgegangen und in der Kirche verlautbart.

Vorab die Termine für das 1. Halbjahr 2014

30. Jänner 2014
27. Februar 2014
24. April 2014
22. Mai 2014
26. Juni 2014

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde
Reichenthal wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2014

WINTERAKTION

Von 07. bis 31. Jänner 2014

In dieser Zeit erhalten Sie für Ihr Vertrauen auf den gesamten Einkauf und Auftrag*

12 % Rabatt

Gemeinsam mit uns werden Sie Ihr Zuhause in eine Wohlfühl-Oase verwandeln.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

07:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Freitag

07:00 - 12:00

Raumausstatter
Rittirsch

4193 Reichenthal, Hayrl 10

tel.: 07214/42 26

www.rittirsch.at

Ihr Raumausstatter Rittirsch freut sich auf Ihren Besuch!

*ausgenommen Arbeitszeit-Leistung und Gutscheine. Pro Person ist ein rabattierter Auftrag oder Einkauf möglich.

bezahlte Einschaltung

Müllabfuhrtermine 2014

Müllabfuhrgebiet 1:

Reichenthal-Nord = Alle Häuser links der Summerauer-Bezirksstraße im Marktbereich Reichenthal (von Leonfelden kommend) und die Ortschaften Niederreichenthal, Schwarzenbach, Vierhöf, Hayrl, Stiftung und Liebenthal.

Müllabfuhrgebiet 2:

Reichenthal-Süd = Alle Häuser rechts der Summerauer-Bezirksstraße im Marktbereich Reichenthal (von Leonfelden kommend) und die Ortschaften Allhut, Kohlgrub, Böhmndorf und Miesenbach.

Abfuhrgebiet 1:

Häuser links der Summerauer-Bezirksstraße von Bad Leonfelden kommend

Abfuhrgebiet 2:

Häuser rechts der Summerauer-Bezirksstraße von Bad Leonfelden kommend

Freitag	03.01.2014	Freitag	24.01.2014
Freitag	14.02.2014	Freitag	07.03.2014
Freitag	28.03.2014	Freitag	18.04.2014
Freitag	09.05.2014	Freitag	30.05.2014
Freitag	20.06.2014	Freitag	11.07.2014
Freitag	01.08.2014	Freitag	22.08.2014
Freitag	12.09.2014	Freitag	03.10.2014
Freitag	24.10.2014	Freitag	14.11.2014
Freitag	05.12.2014	Montag	29.12.2014

Veranstaltungskalender

Dezember 2013

Freitag, 20. Dezember, ab 19:00 Uhr, Marktplatz

Samstag, 21. Dezember, ab 16:30 Uhr, Marktplatz

Musikalischer Punschstand, VA: Musikverein

Jänner 2014

Montag, 6. Jänner, 9:30 Uhr, Pfarrkirche Reichenthal

Sternsingermesse, VA: Pfarre

Mittwoch, 8. Jänner, 14:00 Uhr, GH Preinfalk,

Senioren Stammtisch, VA: Seniorenbund

Mittwoch, 15. Jänner, 14:00 Uhr, Lorenzmühle,

Eisstockschießen, VA Seniorenbund

Freitag, 17. Jänner, 19:30 Uhr, GH Preinfalk

Jahreshauptversammlung, VA: FF Stiftung

Samstag, 18. Jänner, 20:00 Uhr, GH Preinfalk,

Musikerball „Musik, Tracht, Wein“,

VA: Musikverein Reichenthal

Samstag, 25. Jänner, 20:00 Uhr, GH Preinfalk,

Rote Nacht, VA: SPÖ Reichenthal

Samstag, 25. Jänner, Flachau

Wintersporttag, VA: Sparkasse Reichenthal

Dienstag, 28. Jänner, 14:00 Uhr, GH Preinfalk,

Seniorenball, VA: Seniorenbund

Donnerstag, 30. Jänner, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Reichenau

Stammtisch pflegende Angehörige

VA: Gesunde Gemeinde

Freitag, 31. Jänner, 20:00 Uhr, GH Preinfalk

Frauenfasching, VA: KFB Reichenthal

Februar 2014

Sonntag, 2. Februar, 15:00 Uhr, Heidenstein

Literatur am Heidestein, VA: Verein Heidenstein

Samstag, 8. Februar, 20:00 Uhr, GH Preinfalk,

Bauernball, VA: ÖVP Reichenthal

Sonntag, 9. Februar, 14:00 Uhr, GH Preinfalk,

Kinderfasching, VA: Kinderfreunde

Mittwoch, 12. Februar, 14:00 Uhr, GH Kreuzer,

Senioren Stammtisch, VA: Seniorenbund

Dienstag, 18. Februar, 10:00 Uhr, GH Blumauer,

Kegeln, VA: Seniorenbund

Donnerstag, 27. Februar, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Reichenau

Stammtisch pflegende Angehörige

VA: Gesunde Gemeinde

März 2014

Samstag, 1. März, 20:00, GH Preinfalk,

Maskenball, VA: Musikverein Reichenthal

Dienstag, 4. März, GH Preinfalk,

Kehraus, VA: FF Miesenbach

Dienstag, 4. März, 8:00 – 12:00 Uhr, Sparkasse,

Fasching in der Sparkasse, VA: Sparkasse

Dienstag, 4. März, 14:00 Uhr, GH Frauenhuber,

Herringschmaus, VA: Seniorenbund

Samstag, 8. März, 19:30 Uhr, GH Preinfalk,

Jahreshauptversammlung, VA: FF Reichenthal

Ärztbereitschaft Dezember 2013

14. Dr. Furlinger	23. Dr. Furlinger
15. Dr. Furlinger	24. Dr. Winkler
16. Dr. Überegger	25. Dr. Furlinger
17. Dr. Überegger	26. Dr. Haselauer
18. Dr. Winkler	27. Dr. Überegger
19. Dr. Haselauer	28. Dr. Haselauer
20. Dr. Furlinger	29. Dr. Haselauer
21. Dr. Winkler	30. Dr. Winkler
22. Dr. Winkler	31. Dr. Winkler

Notordination sonntags während des ärztlichen Bereitschafts- dienstes

Dr. Haselauer, Dr. Überegger, Dr. Winkler:
8.30 bis 9.30 Uhr
Dr. Furlinger: 9.30 bis 11.00 Uhr

Dr. Furlinger: 07214 4242
Dr. Haselauer: 0714 141
Dr. Überegger: 07942 8022
Dr. Winkler: 07214 20550

Notrufnummern:
Rotes Kreuz 144
Ärztnotruf 141